

KARRIEREANKER

Menschen treffen im Laufe ihres Lebens wichtige Karriereentscheidungen – beeinflusst von äußeren Möglichkeiten und inneren Werten, den sogenannten Karriereankern. Edgar Schein prägte diesen Begriff und beschreibt damit, was beruflich wirklich zählt. Wie ein Schiffsanker geben diese Anker Richtung und Orientierung. Manche streben Führungsverantwortung an, andere Fachwissen oder eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Wer seine Werte kennt, kann authentische Entscheidungen treffen und erfolgreicher sein.

Dieser Fragebogen mit 40 Aussagen hilft, persönliche Karriereanker zu identifizieren und über eigene Erfahrungen und Wünsche zu reflektieren.

Bewerten Sie die Aussagen auf den Seiten 2 bis 4 anhand folgender Skala:

1	2	3	4	5	6
trifft auf mich gar nicht zu	trifft auf mich selten zu	trifft auf mich teilweise zu	trifft auf mich ziemlich zu	trifft auf mich meistens zu	trifft auf mich völlig zu

Die Auswertung führen Sie anhand der Tabelle auf Seite 5 durch.

Die Erläuterungen zu den Karriereankern finden Sie auf Seite 6 und 7.

Nr.	Aussage	Ihr Wert
1	Ich träume davon, in meinem Beruf so gut zu sein, dass mein fachlicher Rat immer gefragt ist.	
2	Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn es mir gelungen ist, die Bemühungen anderer zu koordinieren und zu managen.	
3	Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich meine Arbeit so durchführen und meine Zeit so einteilen kann, wie ich es für richtig halte.	
4	Sicherheit und Beständigkeit sind für mich wichtiger als Freiheit und Selbständigkeit.	
5	Ich bin immer auf der Suche nach Ideen, die mir die Gründung eines eigenen Unternehmens ermöglichen.	
6	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich das Gefühl habe, einen wirklichen Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft geleistet zu haben.	
7	Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich Probleme lösen oder Situationen meistern kann, die eine echte Herausforderung darstellen.	
8	Ich würde eher kündigen, als eine Tätigkeit aufzunehmen, die meine Möglichkeiten einschränkt, mich um meine persönlichen Belange und um mein Privatleben/meine Familie zu kümmern.	
9	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich meine fachlichen Fähigkeiten bis zu einem äußerst hohen Niveau weiterentwickeln kann.	
10	Ich träume von der Führung eines komplexen Unternehmens und davon, Entscheidungen zu treffen, die eine große Zahl Mitarbeiter betreffen.	
11	Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich die uneingeschränkte Freiheit besitze, meine Aufgaben, Terminpläne und meine Arbeitsweise selbst zu bestimmen.	
12	Ich würde bei einem vielleicht etwas niedriger bezahltem, aber sichereren Jobangebot, meinen jetzigen Job zu kündigen, wenn ich inhaltlich das Gleiche zu tun hätte.	
13	Für mich ist der Aufbau eines eigenen Unternehmens wichtiger, als eine Position im Management des Unternehmens eines anderen zu erlangen.	
14	Ich bin mit meiner Berufstätigkeit vollauf zufrieden, wenn ich meine Fähigkeiten im Dienst anderer einsetzen kann.	
15	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich mit extrem schwierigen Herausforderungen konfrontiert werde und diese meistern kann.	

16	Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich meine persönlichen Bedürfnisse mit den Erfordernissen meiner Familie/meines Privatlebens und meines Berufs in Einklang bringen kann.	
17	Für mich ist eine Tätigkeit als Leiter eines Funktionsbereichs auf meinem Fachgebiet attraktiver als eine Aufgabe im General Management.	
18	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich im General Management eines Unternehmens tätig bin.	
19	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich meine uneingeschränkte Selbständigkeit und Freiheit besitze.	
20	Ich suche Tätigkeiten in Unternehmen, bei denen ich das Gefühl von Sicherheit und Beständigkeit habe.	
21	Ich bin mit meiner beruflichen Entwicklung vollauf zufrieden, wenn ich in der Lage bin, etwas zu schaffen, was ausschließlich das Ergebnis eigener Ideen und persönlichen Einsatzes ist.	
22	Der Einsatz meiner Fähigkeiten zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitswelt ist für mich wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition im Management.	
23	Ich bin mit meiner beruflichen Entwicklung völlig zufrieden, wenn ich scheinbar unlösbare Probleme lösen kann o. Unmögliches möglich gemacht habe.	
24	Ich empfinde mein Leben nur dann als erfolgreich, wenn ich meine persönlichen Bedürfnisse gleichgewichtig mit denen meiner Privatsphäre und den Erfordernissen meines Berufs in Einklang bringen kann.	
25	Ich würde eher kündigen, als eine Versetzung zu akzeptieren, die eine Tätigkeit außerhalb meines Fachgebiets mit sich bringt.	
26	Für mich ist eine Tätigkeit im General Management attraktiver als die des Leiters eines Funktionsbereichs auf meinem derzeitigen Fachgebiet.	
27	Für mich ist die Möglichkeit, meine Arbeit auf meine Art durchführen zu können, ohne Vorschriften und Einschränkungen beachten zu müssen, wichtiger als Sicherheit.	
28	Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich finanziell und beruflich abgesichert bin.	
29	Ich empfinde meine berufliche Entwicklung nur dann als erfolgreich, wenn ich etwas geschaffen oder erbaut habe, was vollständig mein eigenes Produkt ist oder auf meiner eigenen Idee beruht.	
30	Ich träume von einer Berufstätigkeit, bei der ich einen wirklichen Beitrag für die Menschheit und Gesellschaft leisten kann.	

31	Ich suche Möglichkeiten bei der Arbeit, bei denen meine Fähigkeiten zur Problembewältigung u./o. mein Durchsetzungsvermögen gefordert werden.	
32	Für mich ist der Ausgleich zwischen Privat- und Berufsleben wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition im Management.	
33	Ich bin mit meiner Arbeit vollauf zufrieden, wenn ich meine speziellen Fähigkeiten und Talente einsetzen kann.	
34	Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, die mich von einer Laufbahn im General Management ausschließt.	
35	Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, bei der meine Freiheit und Selbständigkeit eingeschränkt werden.	
36	Ich träume von einer Berufstätigkeit, die mir ein Gefühl der Sicherheit und Beständigkeit vermitteln kann.	
37	Ich träume davon, mein eigenes Unternehmen zu gründen und aufzubauen.	
38	Ich würde eher kündigen, als eine Aufgabe anzunehmen, die mir die Möglichkeit nimmt, im Dienst anderer tätig zu werden.	
39	Für mich ist die Lösung scheinbar unlösbarer Probleme wichtiger als das Streben nach einer Führungsposition.	
40	Ich habe schon immer Möglichkeiten bei der Arbeit gesucht, wo ich meine persönlichen Bedürfnisse und die meiner Familie/meines Privatlebens so wenig wie möglich einschränken muss.	

AUSWERTUNG

1. Zunächst sind die Aussagen mit der höchsten Punktzahl zu identifizieren.
2. Aus diesen Aussagen werden drei ausgewählt, die als besonders wichtig eingeschätzt werden.
3. Jede dieser drei Aussagen erhält zusätzlich 4 Punkte zur stärkeren Gewichtung.
4. Die endgültigen Punktwerte – inklusive der Zusatzpunkte – werden anschließend in die Tabelle eingetragen. Die Zahlen in der Tabelle entsprechen den Nummern der jeweiligen Aussagen.
5. Abschließend werden die Punktwerte je Zeile addiert, um die drei am stärksten ausgeprägten Karriereanker zu bestimmen.

TF	GM	SU	SB	UK	DH	TH	LI
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang

TF – Technische / funktionale Kompetenz

Personen mit diesem Anker zeichnen sich durch eine starke fachliche Spezialisierung aus und bevorzugen Aufgaben, in denen sie ihr technisches oder inhaltliches Know-how gezielt einsetzen können. Führungsaufgaben interessieren sie meist nur dann, wenn sie weiterhin im eigenen Fachgebiet tätig bleiben können. Für sie steht die inhaltliche Arbeit klar im Vordergrund – unabhängig davon, ob sie als Ingenieur, Lehrkraft oder Fachverkäufer tätig sind. Eine berufliche Veränderung, die mehr administrative Tätigkeiten umfasst, würde für sie wenig Reiz haben – selbst bei höherer Bezahlung. Entscheidender sind für sie Entwicklungsmöglichkeiten, mit denen sie ihre Expertise vertiefen oder als anerkannte Fachperson wahrgenommen werden.

GM – Befähigung zum General Management

Dieser Karriereanker steht für eine ausgeprägte Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, strategisch zu denken und Führungsverantwortung zu übernehmen. Menschen mit dieser Ausrichtung fühlen sich wohl, wenn sie Entscheidungen treffen und Teams leiten können – auch unter unsicheren Bedingungen. Sie streben bewusst nach Positionen mit umfassender Verantwortung und verbinden dies häufig mit dem Anspruch auf ein entsprechendes Gehalt. Im Gegensatz zu stark fachlich orientierten Personen erleben sie Spezialisierung eher als Einschränkung und setzen stattdessen auf übergreifende Managementkompetenzen.

SU – Selbständigkeit / Unabhängigkeit

Berufstätige mit diesem Anker wünschen sich größtmögliche Freiheit bei der Gestaltung ihrer Aufgaben. Sie arbeiten ungern streng nach vorgegebenen Abläufen oder unter ständiger Kontrolle. Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und ein individueller Arbeitsstil stehen für sie an oberster Stelle. Deshalb bevorzugen sie Tätigkeiten, bei denen sie eigene Entscheidungen treffen können – sei es als Selbstständige oder in Positionen mit hoher Autonomie, zum Beispiel im Außendienst oder in der Projektarbeit. Die Freiheit, selbst zu entscheiden, ist ihnen oft wichtiger als Status oder Gehalt.

SB – Sicherheit / Beständigkeit

Für Menschen mit diesem Karriereanker ist ein stabiles und planbares Arbeitsumfeld besonders wichtig. Sie schätzen klare Strukturen, langfristige Beschäftigungsperspektiven und finanzielle Absicherung. Dies kann etwa durch feste Anstellungen, betriebliche Altersvorsorge oder kontinuierliche Arbeitsbedingungen erreicht werden. Besonders attraktiv sind für sie Organisationen, die als verlässlich und sicher gelten – etwa der öffentliche Dienst. Auch leitende Positionen kommen infrage, sofern sie mit einem stabilen Rahmen einhergehen und keine ständigen Veränderungen erfordern.

UK – Unternehmerische Kreativität

Dieser Anker beschreibt Menschen, die eine starke Motivation verspüren, eigene Geschäftsideen zu entwickeln oder neue Produkte und Dienstleistungen auf den Weg zu bringen. Sie haben Freude daran, etwas Eigenes zu schaffen und wirtschaftlich erfolgreich umzusetzen. Häufig verfolgen sie schon früh im Leben die Idee, sich unternehmerisch zu betätigen – sei es durch eine Firmengründung oder die Neuausrichtung bestehender Geschäftsmodelle. Erfolg wird für sie daran gemessen, wie wirksam sie Ideen in wirtschaftliche Ergebnisse umsetzen. Dabei unterscheiden sie sich von Personen mit dem Anker „Selbständigkeit“, da bei ihnen der wirtschaftliche Gestaltungswille im Vordergrund steht.

DH – Dienst oder Hingabe für eine Idee/Sache

Hier steht der Wunsch im Vordergrund, mit der eigenen Arbeit einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Menschen mit diesem Anker orientieren sich stark an ethischen, sozialen oder ideellen Werten. Sie möchten sehen, dass ihre Tätigkeit in einem größeren Zusammenhang etwas bewirkt – sei es im Bildungsbereich, im Gesundheitswesen, in sozialen Einrichtungen oder auch in anderen Berufsfeldern, in denen eine identitätsstiftende Idee im Zentrum steht. Anerkennung für ihren Beitrag ist ihnen wichtig. Fehlt diese oder werden zentrale Werte nicht geteilt, kann dies zu Unzufriedenheit führen.

TH – Totale Herausforderung

Personen mit dieser beruflichen Orientierung suchen gezielt nach schwierigen Aufgaben, die sie an ihre Grenzen bringen. Sie möchten beweisen, dass sie auch unter hoher Belastung oder in komplexen Situationen bestehen können. Erfolg erleben sie, wenn sie Herausforderungen gemeistert haben, die andere für kaum lösbar hielten. Dies kann sich in verschiedenen Bereichen zeigen – etwa im Vertrieb, im Sport oder im Management. Fehlen solche Herausforderungen, sinkt oft die Motivation. Konkurrenz und Wettbewerb empfinden sie als Anreiz, nicht als Belastung.

LI – Lebensstilintegration

Dieser Karriereanker beschreibt das Bedürfnis, berufliche und persönliche Lebensbereiche möglichst gut miteinander zu verbinden. Dabei geht es nicht nur um eine klassische Work-Life-Balance, sondern um eine ganzheitliche Gestaltung eines stimmigen Lebensmodells. Menschen mit dieser Orientierung achten darauf, dass ihre beruflichen Aufgaben mit persönlichen Lebensplänen vereinbar sind – etwa mit Familienzeiten, Hobbies oder ehrenamtlichem Engagement. Sie sind offen für berufliche Herausforderungen, wenn gleichzeitig Raum für andere Lebensbereiche bleibt. Flexibilität und unterstützende Rahmenbedingungen im Unternehmen spielen daher eine wichtige Rolle.